28. Dec.; verm. 28. Mai 1794 mit Philippine Karoline, Gräf. v. Oettingen-Katzenstein-Baldern, geb. 18. Mai 1776. (Letzte dieses Oetting'schen Zweiges), † 18. März 1842 in Darmstadt.

2. Ferdinand, geb. 30. Juli 1777, österr. Käm., Maj. und Gen.-Hofbaudir., besitzt die Herrsch. Staatz in Niederösterreich; verm. 1) 4. Nov. 1801 mit Auguste v. Groschlag zu Dieburg, geschied. 1809. 2) 30. Nov. 1810 mit Marie Margarethe v. Ziegler aus Bern; geb. 10. April 1779, † 23. April 1840. 3) 9. Oct. 1842 mit der verwittw. Freiin v. Knorr, geb. Freiin v. Metzburg.

Kinder.

2ter Ehe. a) Joseph Hieronymus Franz de Paula Lud. Ferd., geb. 26. Febr. 1813, österr. Hauptm. b. Leiningen Inf. Nr. 31, verm. 27. Mai 1841 mit Therese v. Lebzeltern.

b) Ida Ther. Ludov., geb. 13. Febr. 1816, seit 1840 verm. Gräfin Alfons v. Collalto.

Croy. *) (13.)

Markus, ein Enkel des ungarischen Königs Bela 2., vermählte sich im 12ten Jahrh. mit Katharina, Erbin von Airainas und Croy bei Amiens in Frankreich. Er nahm für sich und seine Nachkommen den Namen Croy an, und Letztere verbreiteten sich in mehrere Linien in Burgund, Spanien, den Niederlanden und Deutschland. Graf Karl v. Chemay, aus dem Hause Croy, erhielt 9. Apr. 1486 die reichsfürstliche Würde, starb aber ohne männliche Nachkommen. Darauf erhielt dieselbe Philipp v. Croy 1662 vom K. Maximilian 1.; Reichsstandschaft hat die Familie nie erlangt. Philipp Emanuel erhielt 1677 vom König Karl 2. v. Spanien den Titel eines Fürsten v. Solre. Den Herzogstitel bekam 1768 der Fürst Emanuel vom König Ludwig 15. v. Frankreich. Die Söhne des Gr. Philipp († 1612), Johann († 1640) und Phil. Franz († 1650) stifteten die beiden Linien Croy-Dülmen und Croy-Havré, von denen die erste noch blüht.

---

*) Wird Kroi ausgesprochen.

Croy-Dülmen.

Für den Verlust von Besitzungen auf dem linken Rheinufer erhielt diese Linie 1803 den größern Theil des vormals bischöflich Münster'schen Amtes Dülmen, von 6 Q. M. mit 11,450 Einw. 1806 kam dieses durch Mediatisation unter herzoglich Arenberg'sche Hoheit, 1810 unter französ. und 1815 unter preußische, worunter sie noch steht. Außer dieser, jetzt „Herrschaft Düllmen" genannt, besitzt diese Linie noch in Frankreich und Belgien Güter, und erhält von Preußen für entzogenes Einkommen 6000 Thlr. immerwährende Jahresrente. Dülmen ist ihre Residenz.

Herzog Alfred Franz Friedrich Phil., geb. 22. Dec. 1789, Grand von Spanien erster Klasse, franz. Pair, folgte dem Vater 19. Oct. 1822; verm 21. Juni 1819 mit Eleonore Luise Wilh., Tocht. des 1828 † Fürsten Konstantin v. Salm-Salm, geb. in Antwerpen 6. Dec. 1794.

Kinder.

1. Leopoldine Aug. Joh. Franz., geb. 9. Aug. 1821, verm. 1841 mit dem Prinzen Emanuel v. Croy; s. unten.
2. Rudolf Max. Ludw. Konst., geb. 13. März 1823, Erbpr.
3. Alexis Wilh. Zephirin Victor, geb. 13. Jan. 1825.
4. Emma Aug., geb. 26. Juni 1826.
5. Georg Victor, geb. 30. Juni 1828.
6. Anna Franz., geb. 24. Jan. 1831.
7. Bertha Rosine Ferd., geb. 12. Mai 1833.
8. Gabriele Henr. Wilh., geb. 5. Jan. 1835.

Geschwister.

1. Ferdinand Victurian Phil. Toussaint, geb. 31. Oct. 1791, niederl. Gen.-Maj., verm. 3. Sept. 1810 mit Anna Luise Konstantie, geb. 9. Aug. 1789, Tocht. seines Oheims, des Prinzen Eman. v. Croy-Solre. (S. unten).

Kinder.

a) Emanuel, geb. 13. Dec. 1811, verm. 13. Juni 1841 mit der Prinzessin Leopoldine v. Croy, geb. 9. Aug. 1821.

b) Auguste Adelh. Eman. Konst., geb. 7. Aug. 1815; verm. 13 Juni 1836 mit dem Erbpr. Alfred v. Salm-Salm.

c) Maximilian, geb. 21. Jan. 1821, Erbe des letzten, 1839 † Herzogs v. Croy-Havré, dessen Namen er seitdem führt.

d) Justus, geb. 19. Febr. 1824.

2. Philipp Franz Reinald Victurian, geb. 26. Nov. 1801, preuß. aggr. Maj. im 8. Hus.-Reg., verm. 28. Juli 1824 mit Johanne Wilh. Aug., Tocht. des 1828 † Fürsten Konst. v. Salm-Salm, Schwest. der Gem. seines Bruders, des Herzogs, geb. 5. Aug. 1796.

Kinder.

a) Luise Konst. Natal. Joh. Aug., geb. 2. Juni 1825.
b) Leopold Eman. Ludw., geb. 5. Mai 1827.
c) Alexander Gust. Aug., geb. 21. Aug. 1828.
d) Stephanie, geb. 7. Oct. 1831.
e) Amalie, geb. 15. Nov. 1835.
f) Marie, geb. 2. Febr. 1837.
g) August Phil., geb. 19. März 1840.

3. Stephanie Vict. Mar. Anne, geb. 5. Juni 1805, verm. 3. Oct. 1825 in St. Wasnon de Condé mit dem Prinzen Benj. v. Rohan-Rochefort, geb. 13. Juni 1804.

4. (Halbbruder.) Gustav, geb. 12. März 1823.

Eltern.

Herzog: August Phil. Ludw. Eman., geb. 3. Nov. 1765, folgte dem Vater Annas Eman. 15. Dec. 1803, Grand v. Span., † 19. Oct. 1822 auf dem Schlosse l'Hermitage bei Condé; — verm. 1) 18. Jan. 1789 mit Anne Victoire Henr., des Herzogs Victurian Joh. v. Mortemart Tocht., geb. 7. Mai 1773, † 10. Juli 1806 in Dülmen. 2) 5. Nov. 1821 mit Marie, Gräfin v. Dillon, geb. 1797, † 1829.

Vaters Brüder.

1. Emanuel Marcellin Max., Prinz v. Croy-Solre, geb. 7. Juli 1768, stand als Kapitain in franz. Diensten, † 25. Jan. 1842, verm. 9. Apr. 1788 mit seiner Kusine Adelaide Luise Just. Jos., Tocht. des 1839 † letzten Herzogs Jos. v. Croy-Havré, geb. 10. Juli 1768.

Tochter.

Anne Luise Konstantie, geb. 9. Aug. 1789, verm. 1810 mit dem Pr. Ferdinand v. Croy-Dülmen. (S. oben.)

2. Gustav Maximil. Just., geb. in Cambray 12. Sept. 1773, Kardinal-Erzbischof v. Rouen, Grand von Spanien erster Klasse, † im Dec. 1843.

Töchter

des letzten, 10. Nov. 1839 † Herzogs Joseph.

1. Adelaide Luise Just. Jos., geb. 10. Juli 1768, verm. mit Prinz Emanuel v. Croy-Solre seit 1788 (s. oben).

2. Amalie Gabr. Jos., geb. 13. Jan. 1774, verm. 23. Jan. 1790 mit Marquis Ludw. v. Conflans.

3 Amate Paul. Jos., geb. 25. Sept. 1776.

Curland.

Der zunächst für Liefland zur Erhaltung der christlichen Herrschaft 1201 gestiftete Schwertorden unterwarf sich bald auch Curland und Semgallen, und hatte es mehre Jahrhunderte hindurch, anfangs als Verbündeter des deutschen Ordens, später allein, inne. Von Rußland gedrängt, entschloß sich 1516 der Heermeister des Ordens, Gotthard Kettler, beides unter polnische Hoheit als ein weltliches in seiner Familie erbliches Herzogthum zu stellen. Als sein Stamm 1737 erlosch, wählten die curischen Stände durch russischen Einfluß geleitet, den Grafen Ernst Joh. v. Biron (s. Biron) zum Herzog, und als dieser von der Kaiserin Elisabeth 1740 nach Sibirien verbannt wurde, 1741 den Prinzen Ludw. Ernst v. Braunschweig-Wolfenbüttel. Da dieser nicht zum Besitz der Regierung gelangte, so wählten sie 1758 den Prinzen Karl v. Sachsen, Sohn Kurfürst August 2. v. Sachsen und Königs v. Polen, zum Herzog, der auch 1759 belehnt ward, aber weichen mußte, als Kaiser Peter 3., 1762, den verbannten Herzog zurückrief und Katharine 2. diesen, 1763, wieder in Curland einsetzte. Im Jahr 1769 trat Herzog Ernst seinem ältesten Sohne Peter die Regierung ab, doch mußte dieser ihr entsagen, als nach Polens Untergang auch Curland als polnisches Vasallenland im März 1795 dem russischen Scepter huldigte. Indessen führen seine hinterlassenen Töchter noch jetzt den Titel „Prinzessinnen von Curland". Luth. Konf.